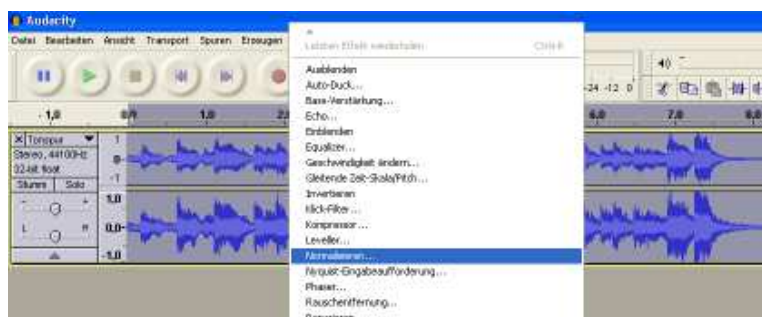


Thema. Wer digitales Klangmaterial bearbeiten will und/oder analoge Aufnahmen digitalisieren möchte, braucht ein Windows-PC-Schnittprogramm wie „Audacity“. Neben den gängigen Funktionen zum Schneiden, Kopieren und Abmischen bietet der Allrounder auch Effekte an, mit denen sich etwa die Tonhöhe oder das Abspieltempo regulieren sowie Hall und Echo hinzufügen lassen. Das Programm ist kostenlos, in deutscher Sprache für XP/ Vista und Windows 7 erhältlich auf: <http://audacity.sourceforge.net> (11,6 MByte)

Analoge Praxis. Hierzu gehöre ich mit meinem „Kleinst-Studio“, bestehend aus einem Windows-PC-Notebook und dem Audacity-Programm. Mein Pegasus-Expander ist über die Line-Outs (ein Stereo-Klinkenstecker der Größe 6.1 mm) direkt mit dem Kombi-Stereoeingang (Mikro/Line) meines Notebooks (Stereo-Klinke 3.5 mm) verbunden. Die Pegasus-Ausgangslautstärke befindet sich genau an der maximalen Volume-Markierung bei 0 dB (dicker Strich unter +3-dB-Anzeige). Somit ist gewährleistet, dass der Pegasus niemals „verzerrt“ - und im Audacity-Mixer wird immer gesorgt, dass die Audio-Aufnahme-Anzeige nicht in den „roten Bereich“ übergeht! Das Audacity-Programm wird in den Aufnahmezustand versetzt und sodann mit dem Spiel losgelegt: Alles wird in fantastischer Digital-Qualität vollkommen rauschfrei aufgenommen. Anschließend können der Anfang und das Ende editiert werden und im beliebigen, digitalen (mp3 oder wav) Audio-Format abgespeichert werden. Alle meine Demos des MWP-Programms werden so gemacht!



Digital-Praxis. Das betrifft z.B. die im OAS-System direkt gemachten Audio-Aufnahmen. Leider sind diese immer „zu leise“, liegen zunächst im datenintensiven WAV-Format vor, müssen also ins speichersparende mp3-Format umgewandelt und digital lauter gemacht werden, was bei Audacity „Normalisieren“ heißt. Hierbei wird dann die Endlautstärke automatisch und verhältnismäßig für die ganze Einspielung auf das beste Volume-Niveau gebracht! Das sogenannte „Schneiden“ einer Aufnahme, die Tonartanpassung oder etwa die Geschwindigkeits-Regelung können mit Leichtigkeit im Nachhinein beliebig verändert werden. Dito natürlich auch mit allen anderen Digital-Aufnahmen, bzw. CD-Inhalten usw.



FAZIT: Ein sehr leicht zu installierendes Programm mit Spitzeneigenschaften. Der musikalische Umgang mit diesem hervorragenden Programm kann im Internet-Dialog des MK-Abonnements an persönlichen, praktischen Beispielen erlernt werden! Der Dialog setzt nur die rudimentäre Computer-Bedienung voraus - alles andere wird sofort in der Dialog-Praxis als Aufgabe-Stellung behandelt! Das Programm kann auch im MK-Rahmen von mir auf CDR gratis bezogen werden. Weitere Infos: musik.radic@t-online.de

Bis zum nächsten Praxistip, Ihr Musik-Begleiter S. Radic